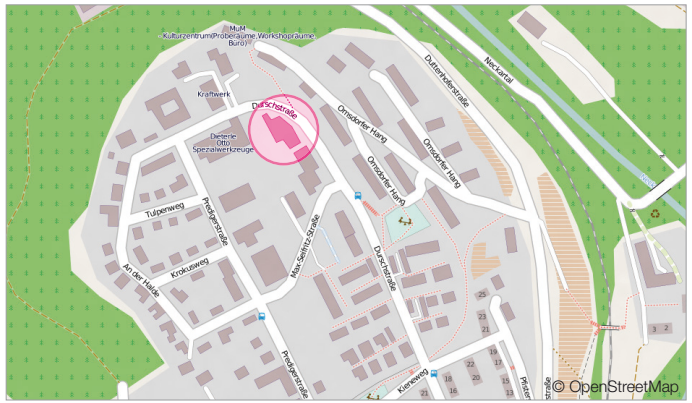
„Sage es mir, und ich werde es vergessen.
Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten.
Lass es mich tun, und ich werde es können.“

(Konfuzius)

So finden Sie uns:

Psychomotorik

Sensomotorisch - perzeptive Gruppenbehandlung innerhalb der Ergotherapie



Interdisziplinäre Frühförderstelle
Ökumenische Kinder-
und Jugendförderung e.V.
Durschstraße 93, 78628 Rottweil
Tel.: 0741/942 556-0 · Fax: 0741/942 556-180
E-Mail: *info@oekj.de* · Web: *www.oekj.de*
Spendenkonto: Kreissparkasse Rottweil
IBAN: DE58 6425 0040 0000 1870 57
SWIFT-BIC: SOLADES1RWL

Gestaltung: Johannes Zimmerer

Ökumenische Kinder- und Jugendförderung e.V.

Verein zur Integration und Förderung von Menschen mit und ohne Behinderung

Ökumenische Kinder- und Jugendförderung e.V.

Verein zur Integration und Förderung von Menschen mit und ohne Behinderung

Psychomotorik

Was ist Psychomotorik?

Psychomotorik betont den Zusammenhang von

- Wahrnehmung
- Bewegung
- Erleben und
- Handeln

Sie verknüpft Körper-, Material- und Sozialerfahrungen und stimuliert alle Sinne.
Psychomotorik unterstützt die Entwicklung der Basissinne, d.h. des Gleichgewichts- und des Tastsinns sowie der Körpertiefenwahrnehmung und dient so als Basis für eine gesunde weitere Entwicklung.

Zielsetzungen

Psychomotorik unterstützt Kinder mit besonderem Förderbedarf in den Bereichen

- Wahrnehmung
- Entwicklung
- Orientierung
- Selbstwert
- Sozialverhalten
- Emotion und
- Kommunikation

Was ist uns wichtig

- Vertrauensvolle Beziehung als Grundlage aller Arbeit
- Das Kind steht im Mittelpunkt unserer Arbeit
- Vertrauen in die Fähigkeiten der Kinder, sich zu verändern – Das Kind ist der Akteur seiner eigenen Entwicklung
- Lernen und Entwicklung ist ein gemeinsamer Prozess von Kindern und Erwachsenen
- Verwendung von Alltagsmaterialien
- Offene und geschlechtsgemischte Gruppen mit 3 – 6 Kindern
- Gruppeneinteilung nach Alter (Vor- und Grundschulalter von 4 – 10 Jahren)

Zielgruppe

Kinder mit Entwicklungs- und Wahrnehmungsproblemen, z.B. in den Bereichen Konzentration, Sozialverhalten, Kraftdosierung, Gleichgewicht, Körperwahrnehmung und bei Unsicherheit, motorischer Unruhe, leichter Ablenkbarkeit, Probleme mit Regeln, niedriger Frustrationstoleranz, Sprach- bzw. Hörproblemen, Stimmungsschwankungen, ... auch ADHS - HKS.

Kinder, deren Probleme überwiegend in Gruppensituationen (Schule, Kindergarten, Spielgruppen) auftreten.